

Arbeitswegematrix

zeigt Pendlerströme

Nicht nur die Tag- und Nachtbevölkerung ist für Standortplanung von Interesse. Auch Pendlerströme haben eine große Aussagekraft. An Hand dieser können beispielsweise bestimmte Strecken als lukrative Flächen für Außenwerbung identifiziert werden. Interessant an diesem Datensatz ist, dass die Matrix die Zahlen der Pendler von Gemeinde zu Gemeinde enthält. Üblicherweise sind die Zahlen eher regionsbasiert.

Arbeitswegematrix für die Gemeindeebene

Die PTV AG hat aus verschiedenen-Quellen und mit Hilfe von Gravitationsmodellen eine Arbeitswegematrix für alle Gemeinden der BRD erstellt. Wichtige Grundlage hierfür ist die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit vom Stichtag 30.06.2010.

Die Arbeitswegematrix zeigt die Pendlerbewegungen der sozialversicherungspflichtigen Arbeitnehmer zwischen dem Wohn- und Arbeitsort. Selbständige und Beamte bleiben in dieser Statistik unberücksichtigt. Die Pendler werden insgesamt und getrennt in Männer und Frauen ausgewiesen.

den her, in denen die Arbeits- bzw. Ausbildungsstätten liegen, so spricht man von Einpendlern.

Einsatzmöglichkeiten der Arbeitswegematrix

Die Arbeitswegematrix repräsentiert die durchschnittliche tägliche Wegezähl vom Wohnort zum Arbeitsort auf Basis aller Gemeinden in Deutschland. Sie eignet sich in hervorragender Weise für Potenzial- und Marktuntersuchungen und kann zum Erkennen von Pendlerströmen eingesetzt werden. Beispielsweise kann an Hand der Daten erkannt werden, auf welchen Straßenabschnitten beispielsweise eine Bäckerei oder ein Fast-Food-Restaurant gewinnbringend sein könnten, da die Pendler, die morgens und abends vorbeifahren als potenzielle Stammkunden gelten können. Auch für die Nutzung Außenwerbeflächen sind die Pendlerströme von Interesse. Die Modellrechnung zur Arbeitswegematrix basiert auf den täglichen Wegehäufigkeiten (auf 5 gerundet) für Einpendler (Umland -> Zentrum) und für Auspendler (Zentrum -> Umland). Bei den Einpendlern sind auch ausländische Bezirke möglich. Als Schlüssel wird die Gemeindekennziffern verwendet.

Definition der Pendler

Als Pendler über die Gemeindegrenze gelten alle Personen, deren Arbeits- bzw. Ausbildungsplatz in einer anderen Gemeinde als der Wohnsitzgemeinde liegt. Nach der Richtung der Pendlerwanderung wird zwischen den Einund Auspendlern unterschieden. Personen, die von der Wohnsitzgemeinde in eine andere Gemeinde zur Arbeit bzw. Ausbildung fahren, gelten als Auspendler. Betrachtet man dieselben Pendler dagegen von den Zielgemein-

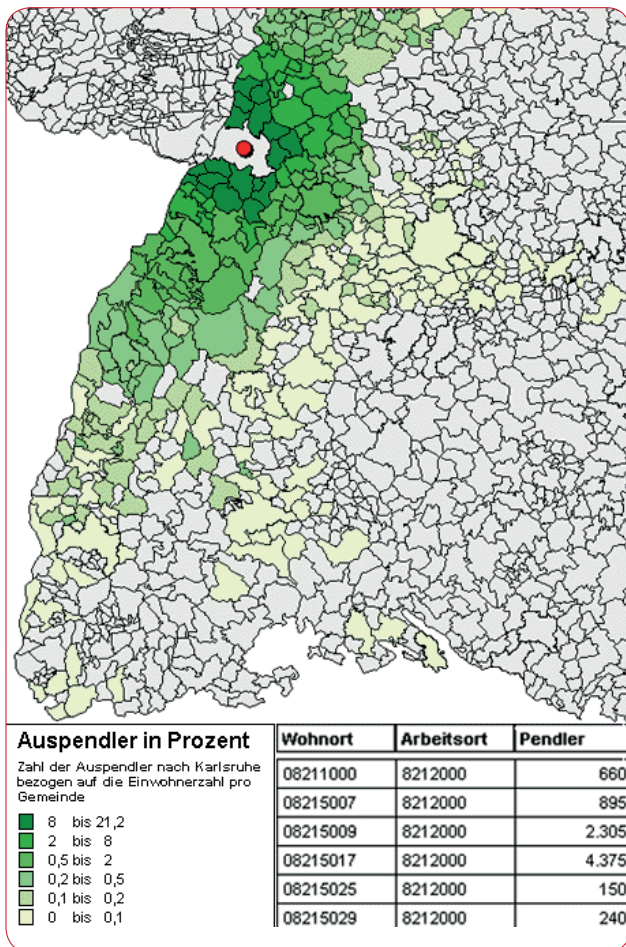


Abb 1: Auspendler nach Karlsruhe in Prozent der Gesamtbevölkerung. Die Gemeindegrenzen sind nicht Bestandteil der Arbeitswegematrix.

Lieferbare Formate

Die Arbeitswegematrix kann als Excel-, Access- oder als ASCII-Textdatei geliefert werden. Die Gemeindegrenzen sind nicht Bestandteil dieses Datensatzes.

Aktualisierungsintervalle

Die Daten werden jährlich aktualisiert.

Mehrfachinstallationen

Bei Nutzung der Datenbestände in Netzwerken sowie für Mehrfachinstallationen an einem Standort gilt eine differenzierte Lizenzierungsstaffel.

Preise

Preise und weiterführende Informationen erhalten Sie gerne auf Anfrage.

Ansprechpartner

DDS Digital Data Services GmbH
Stumpfstr. 1
76131 Karlsruhe

Tel. +49 721 9651 - 400

Fax +49 721 9651 - 419

Mail service@ddsgeo.de

Web www.ddsgeo.de